

INNO-CRETE

FOX GROUT FC155

Zementbasierter Hochfestigkeits-Vergussmörtel

Beschreibung

FOX GROUT FC155 ist ein zementbasierter, hochfester, schwindfreier und selbstverlaufender Vergussmörtel.

Entspricht der **EN 1504-3 / Klasse R4**.

Anwendungsbereiche

- Zur Herstellung von Wand- und Stützenköpfen,
- Zur Montage von Betonfertigteilen,
- Zur Verankerung von Stahlstützen auf Fundamenten,
- In Kraftwerken,
- Zur Befestigung von industriellen Maschinen aller Art sowie von Generatoren, Kompressoren und Pumpen,
- Zum Verfüllen von gezielt vorgesehenen Hohlräumen bei Stahlbeton- und Stahlmantelungen sowie bei Verstärkungsmaßnahmen.

Vorteile

- Gewährleistet eine hohe Haftung auf Beton und Bewehrungsstahl,
- Besitzt eine hohe Druckfestigkeit,
- Schwindfrei,
- Wird nur mit Wasser angemischt und lässt sich durch Eingießen in die Schalung leicht verarbeiten,
- Beständig gegen Frost-Tau-Wechsel,
- Hohe Fließfähigkeit,
- Kein Bluten (Wasserabsonderung),
- Dehnt sich in der plastischen und frühen Erhärtungsphase aus,
- Seine physikalischen Eigenschaften bleiben während der gesamten Nutzungsdauer unter Witterungseinflüssen unverändert,
- Wasserdicht sowie beständig gegen Chlorid- und Sulfatangriffe und Öle.

Technische Daten

Materialzusammensetzung				Mineralische Füllstoffe und polymermodifizierter Spezialzement
Trockenrohddichte				1,40±0,05 kg/l
Frischmörteldichte				2,20±0,05 kg/l
Farbe				Grau
Druckfestigkeit	EN 12190		1 Tag	≥30 N/mm ²
			7 Tage	≥50 N/mm ²
			28 Tage	≥60 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	EN 196-1		28 Tage	≥8 N/mm ²
Haftfestigkeit	EN 1542	Auf Beton	28 Tage	≥2 N/mm ²
		Auf Stahl	28 Tage	≥2 N/mm ²
Chloridionengehalt	EN 1015-17			≤0,05 %
Behindertes Schwinden/Quellen	EN 12617-4			R4, ≥2,0 MPa
Karbonatisierungsbeständigkeit	EN 13295			Bestanden, ≤MC(0,45)
Maximale Korngröße	EN 12192-1			<2,5 mm
Elastizitätsmodul	EN 13412		28 Tage	>20 GPa
Brandverhalten	EN 13501-1			A1
Schichtdicke				10 mm–80 mm
Untergrundtemperatur bei der Verarbeitung				+5°C / +30°C
Topfzeit				~45 Minuten
Reifezeit				3–5 Minuten
Begehbarkeit				~24 Stunden
Vollständige Aushärtung				28 Tage

Die oben angegebenen Werte gelten für +23°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrigere Temperaturen verlängern sie.


www.foxbau.com

FOX BAU YAPI KİMYASALLARI ANONİM ŞİRKETİ

Merkez: Organize Sanayi Bölgesi 1. Kısım 7. Cadde No:6 Döşemealtı-ANTALYA/TÜRKİYE
 Telefon: 0(242) 221 42 50 Fax: 0(242) 221 42 55
 Şube 1: Kargalı Hanbabaosb Mah. Organize San. 10. Sk. No:6 Hendek-Sakarya/TÜRKİYE
 Şube 2: Oyali OSB Mahallesi 3. Cadde No:21 Eğin-Diyarbakır/TÜRKİYE
 Web : www.foxbau.com E-mail : info@foxbau.com

Verarbeitungshinweise

Vorbereitung der Maschine und des Fundaments

Vor dem Aufstellen der Maschine müssen lose und beschädigte Betonbereiche entfernt und instand gesetzt werden. Die zu vergießenden Flächen sind aufzurauen. Öl, Fett, Staub sowie alle anderen Verunreinigungen, die die Leistung beeinträchtigen könnten, sind von den Schrauben und den Auflageflächen zu entfernen. In der Grundplatte müssen im Voraus Entlüftungsöffnungen vorgesehen werden. Nach dem Aufstellen der Maschine sind Position und Ausrichtung exakt einzustellen; anschließend darf die Position nicht mehr verändert werden. Falls die Ausgleichskeile (Shims) später entfernt werden sollen, sind diese leicht einzuölen, um ein Anhaften des Vergussmörtels zu verhindern. Nach Abschluss der Aufstell- und Ausrichtungsarbeiten ist der Fundamentbeton mindestens 6 Stunden vor dem Vergießen mit Wasser zu sättigen.

Vorbereitung der Schalung

Die Schalung muss aus stabilem Material bestehen, das kein Wasser aus dem Vergussmörtel aufnimmt und keine Leckagen zulässt. Sie ist so zu montieren, dass sie den während der Verarbeitung auftretenden Belastungen standhält. Auf der Vergussseite ist zwischen dem Rand der Grundplatte und der Schalung ein Einfüllspalt von etwa 5 cm vorzusehen. Um den für die Ausbreitung des Vergussmörtels erforderlichen Druck zu erzeugen, sollte die Schalungshöhe auf der Einfüllseite entsprechend den Gegebenheiten ausgelegt werden. Beim Unterfüllen sehr großer Platten kann es erforderlich sein, eine Druckhöhe von bis zu 1,5 m zu schaffen oder Hilfsmittel wie Pumpen und Rohre einzusetzen. Weitere Maßnahmen können darin bestehen, die erste Vergusscharge mit 5 % mehr Wasser anzumischen und die Oberfläche des Fundamentbetons zu benetzen, um die Fließfähigkeit zu verbessern. Um Leckagen und Druckverluste zu vermeiden, müssen die Schalungsänder vollständig dicht und spaltfrei ausgeführt werden.

Mischung

Die auf der Verpackung angegebene Wassermenge wird in ein sauberes Mischgefäß gegeben. **FOX GROUT FC155** wird unter ständigem Rühren langsam dem Wasser zugegeben und mit einem elektrischen Rührwerk (400–600 U/min) sowie einem geeigneten Mischaufsatz ca. 2–3 Minuten lang gemischt, bis eine homogene Masse entsteht. Es dürfen keine Klumpen im Material verbleiben. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten wird das Material nochmals etwa 1 Minute lang aufgerührt und ist anschließend verarbeitungsbereit.

Mischungsverhältnisse

Für 25 kg/1 Sack **FOX GROUT FC155** sind ca. 3,50±0,25 l Wasser zu verwenden.

Für 1 kg **FOX GROUT FC155** sind ca. 140±10 ml Wasser zu verwenden.

Verarbeitung

Wenn sich in der Nähe der zu untergießenden Maschine weitere in Betrieb befindliche Maschinen befinden, sollte die Übertragung von Vibrationen aus der Umgebung durch Beobachtung der Schwingungen auf der Wasseroberfläche eines auf der Grundplatte platzierten Wasserbehälters überprüft werden. Falls erforderlich, dürfen die umliegenden Maschinen bis zum Erreichen des Erstarrungsbeginns des Vergussmörtels bei +20°C für mindestens 10–12 Stunden nicht betrieben werden. Der vorbereitete Vergussmörtel ist kontinuierlich von nur einer Seite der Schalung aus einzubringen, wobei die Schichtdicke in einem Arbeitsgang mindestens 10 mm betragen muss. Bei großflächigen Anwendungen sollte eine Schichtdicke von 8 cm nicht überschritten und keine monolithische Vergussausführung vorgenommen werden. Abhängig von den Vergussdetails können größere Schichtdicken in zwei oder drei Lagen ausgeführt werden. Alternativ kann dem Vergussmörtel für eine einlagige Anwendung Zuschlagstoff beigemischt werden. Als Zuschlagstoff ist gewaschener und gereinigter Brechsand bzw. Splitt Nr. 1 mit einer Korngröße von 5–16 mm zu verwenden. Um Lufteinschlüsse in der Schalung zu vermeiden, ist ein Verguss von zwei Seiten zu unterlassen. Zur vollständigen Füllung aller Hohlräume innerhalb der Schalung sollte der Mörtel mit einem hakenförmig gebogenen Stahlstab verteilt werden; Vibratoren dürfen nicht verwendet werden. Die Schalung darf frühestens nach 18–24 Stunden entfernt werden. Große, frei bewitterte Flächen, insbesondere bei warmen, trockenen und windigen Bedingungen, sind 24–48 Stunden lang mit Jutegewebe, Wasser oder geeigneten Nachbehandlungsmitteln gegen zu schnelle Austrocknung zu schützen. Freiliegende Kanten können nach Beginn des Abbindens und ausreichender Erhärtung des Mörtels entfernt oder bearbeitet werden. Ausgleichskeile dürfen nicht vor Ablauf von 2 Tagen entfernt werden. Nach Inbetriebnahme der Maschine sind Muttern und Schrauben auf festen Sitz zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Reinigung der Anwendungswerkzeuge

Die bei der Verarbeitung verwendeten Werkzeuge und Geräte sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Nach dem Aushärten kann **FOX GROUT FC155** nur noch mechanisch von der Oberfläche entfernt werden.

Verbrauch

Für eine Schichtdicke von 1 mm werden ca. 1,9 kg/m² Trockenmörtel benötigt.



www.foxbau.com

FOX BAU YAPI KİMYASALLARI ANONİM ŞİRKETİ

Merkez: Organize Sanayi Bölgesi 1. Kısım 7. Cadde No:6 Döşemealtı-ANTALYA/TÜRKİYE
Telefon: 0(242) 221 42 50 Fax: 0(242) 221 42 55
Şube 1: Kargalı Hanbabaosb Mah. Organize San. 10. Sk. No:6 Hendek-Sakarya/TÜRKİYE
Şube 2: Oyali OSB Mahallesi 3. Cadde No:21 Eşil-Diyarbakır/TÜRKİYE
Web : www.foxbau.com E-mail : info@foxbau.com

Zu berücksichtigende Angelegenheiten

- **FOX GROUT FC155** muss bei +20°C innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden.
- Bei Anwendungen im Außenbereich ist das Material in den ersten 24 Stunden vor Sonneneinstrahlung, Regen, Wind und Frost zu schützen.
- Die Verarbeitungs- und Reaktionszeiten von zementbasierten Reparaturmörteln werden durch Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur beeinflusst. Hohe Temperaturen beschleunigen die Hydratation und verkürzen dadurch die Verarbeitungszeit. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Hydratation und verlängern die Verarbeitungszeit. Für eine vollständige Aushärtung des Materials dürfen Untergrund- und Umgebungstemperatur nicht unter die zulässige Mindesttemperatur absinken.
- Das Produkt darf nicht in Kontakt mit Putzen verwendet werden, deren pH-Wert unter 5,5 liegt.
- Bei der Verarbeitung des Materials dürfen keinesfalls Vibratoren verwendet werden.
- Bei Anwendungen bei niedrigen Temperaturen (+5°C bis +10°C) ist **FOX GROUT FC155** an einem warmen Ort zu lagern.
- Das Anmachwasser sollte auf +30°C bis +50°C erwärmt werden. Die zu verfüllenden Bereiche sind vor der Anwendung abzudecken und gegen Kälte zu schützen.
- Bei Anwendungen bei hohen Temperaturen (+25°C bis +30°C) ist **FOX GROUT FC155** an einem kühlen Ort zu lagern. Für das Anmachwasser sollte kaltes Wasser oder gegebenenfalls Eis verwendet werden.

Verpackung

25 kg polyethylenverstärkter Kraftpapiersack

Haltbarkeitsdauer und Lagerbedingungen

Das Produkt ist in der ungeöffneten Originalverpackung, trocken und kühl (+5°C bis +30°C), vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost geschützt zu lagern. Bei Einhaltung der angegebenen Lagerbedingungen beträgt die Haltbarkeitsdauer 12 Monate ab Produktionsdatum. Geöffnete Verpackungen sind nach dem Verschließen innerhalb von 1 Woche zu verbrauchen. Bei kurzfristiger Lagerung dürfen maximal 2 Paletten übereinandergestapelt werden und der Versand hat nach dem FIFO-Prinzip (First In – First Out) zu erfolgen. Bei langfristiger Lagerung dürfen die Paletten nicht übereinandergestapelt werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Das Annähern an Lager- und Verarbeitungsbereiche mit offenem Feuer ist gefährlich. Lager- und Verarbeitungsbereiche müssen ausreichend belüftet werden. Während der Anwendung sind geeignete Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske gemäß den geltenden Arbeitsschutzvorschriften zu tragen. Haut- und Augenkontakt sind während der Lagerung und Anwendung zu vermeiden. Bei Kontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen. Lebensmittel und Getränke dürfen nicht in die Verarbeitungsbereiche gebracht werden. Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern. Für ausführliche Informationen ist das Sicherheitsdatenblatt (Material Safety Data Sheet) zu beachten.

Haftung

Die in diesem Technischen Datenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Erfahrungen. Fox Bau Yapı Kimyasalları A.Ş. haftet ausschließlich für die Qualität des Produkts. Für Folgen, die sich aus einer Verwendung außerhalb der schriftlichen Anwendungsempfehlungen und/oder aus einer unsachgemäßen Anwendung ergeben, kann unser Unternehmen nicht verantwortlich gemacht werden. Für weitere Informationen sind das Sicherheitsdatenblatt und das Technische Datenblatt zu konsultieren oder unsere technischen Ansprechpartner zu kontaktieren.



www.foxbau.com

FOX BAU YAPI KİMYASALLARI ANONİM ŞİRKETİ

Merkez: Organize Sanayi Bölgesi 1. Kısım 7. Cadde No:6 Döşemealtı-ANTALYA/TÜRKİYE
Telefon: 0(242) 221 42 50 Fax: 0(242) 221 42 55
Şube 1: Kargalı Hanbabaosb Mah. Organize San. 10. Sk. No:6 Hendek-Sakarya/TÜRKİYE
Şube 2: Oyalı OSB Mahallesi 3. Cadde No:21 Eşil-Diyarbakır/TÜRKİYE
Web : www.foxbau.com E-mail : info@foxbau.com